

STATUTEN

Name

- Unter dem Namen «Aero-Club der Schweiz», in Kurzform «AeCS» genannt, besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Sitz

- Der Sitz des AeCS befindet sich am Ort seines Zentralsekretariates.

Zweck

- Der AeCS fördert die Luftfahrt in allen ihren Sparten. Er wahrt besonders die Interessen der sportlichen und privaten Luftfahrt.
- Der AeCS ist der Zentralverband der Regional- und Spartenverbände der sportlichen und privaten Luftfahrt.
- Der AeCS vertritt die gesamtheitlichen Interessen und Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Dritten, insbesondere Behörden.
- Der AeCS ist Mitglied der «Fédération Aéronautique Internationale (FAI)» und stellt in dieser Eigenschaft die allein zuständige Instanz für alle Flugsportdisziplinen in der Schweiz dar.

Mitgliedschaft

- Der Verein besteht aus:
 - Aktivmitgliedern
 - Direktmitgliedern
 - Kollektivmitgliedern
 - Ehrenmitgliedern
 - Jugendmitgliedern
- Aktivmitglieder sind natürliche Personen, welche als stimmberechtigte Mitglieder einem oder mehreren Regional- oder Spartenverbänden angehören.
- Direktmitglieder sind natürliche Personen, welche in keinem Sparten- oder Regionalverband stimmberechtigtes Mitglied sind und keine FAI-Sportlizenz einer Flugsportart, die in einem Spartenverband im AeCS organisiert ist, beanspruchen.
- Kollektivmitglieder sind juristische Personen, welche die Zwecke und Ziele des AeCS unterstützen.
- Ehrenmitglieder sind natürliche Personen, welche sich um die Belange des AeCS speziell verdient gemacht haben.
- Jugendmitglieder sind natürliche Personen ab dem 14. Lebensjahr, die im laufenden Jahr das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht Aktivmitglied sind und mindestens an einem Jugendprogramm des AeCS oder eines dem AeCS angeschlossenen Verbandes teilgenommen haben.
- Die Mitgliedschaft beginnt für Aktivmitglieder mit der dem Zentralsekretariat des AeCS schriftlich gemeldeten Aufnahme als stimmberechtigtes Mitglied in einen Regional- oder Spartenverband, für das laufende Jahr aber spätestens am 15. Dezember, für die übrigen Mitglieder durch Aufnahme durch den Zentralvorstand. Über die Ernennung von Ehrenmitgliedern entscheidet die Delegiertenversammlung.
- Der Austritt aus dem AeCS erfolgt durch schriftliche Erklärung des Mitgliedes an das Zentralsekretariat spätestens am 15. Dezember des laufenden Jahres. Der Austritt wird auf das folgende Jahr rechtswirksam und zieht automatisch auch den Austritt aus den betroffenen Regional- und/oder Spartenverbänden nach sich.
- Die Auflösung eines Regional- oder Spartenverbandes erfolgt durch schriftliche Erklärung an das Zentralsekretariat z. Hd. des Zentralvorstandes spätestens am 15. Dezember des laufenden Jahres. Der persönliche Austritt der stimmberechtigten Mitglieder des austretenden Verbandes aus dem AeCS ist damit nicht verbunden. Stimmberechtigte Mitglieder eines aufgelösten Verbandes werden vorbehältlich ihrer persönlichen Kündigung bis zu ihrem Eintritt in einen anderen Verband als Direktmitglieder geführt.
- Mitglieder sowie Regional- und Spartenverbände können durch die Delegiertenversammlung ausgeschlossen bzw. aufgelöst werden, wenn sie ihren statutarischen Pflichten nicht nachkommen, Beschlüsse der Delegiertenversammlung missachten oder in anderer, grober Weise den Interessen des AeCS zuwiderhandeln.
- Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem AeCS trotz wiederholter Mahnung nicht nachkommen, werden durch das Zentralsekretariat ausgeschlossen. Sie bleiben aber Schuldner ihrer Verpflichtungen und haben keinerlei Anspruch auf das Vereinsvermögen. Den Ausschluss eines Mitgliedes müssen die betroffenen Regional- oder Spartenverbände nachvollziehen.
- Mitgliedermutationen sind laufend dem Zentralsekretariat zu melden. Regional- und Spartenverbände melden Neueintritte innerst 30 Tagen, spätestens am 15. Dezember des laufenden Jahres.

Angeschlossene Verbände

- Regionalverbände sind Vereinigungen mit über hundert stimmberechtigten Mitgliedern, welche die Interessen der sportlichen und privaten Luftfahrt in ihrer Region vertreten. Sie stehen allen Sparten des AeCS offen.

20. Spartenverbände sind Vereinigungen mit über zweihundert stimmberechtigten Mitgliedern, welche die Interessen einer sportlichen oder privaten Luftfahrtsparte gesamtschweizerisch vertreten.

21. Regional- und Spartenverbände anerkennen und befolgen mit ihrer Aufnahme in den AeCS volumnäglich dessen Statuten.

Organe

22. Die Organe des AeCS sind:

- die Delegiertenversammlung (DV)
- der Zentralvorstand (ZV)
- die Revisionsstelle (RS)

23. Die Amtsduer des Zentralvorstandes und der Revisionsstelle beträgt drei Jahre. Allfällige Ersatzwahlen werden nur für die verbleibende Amtsperiode vorgenommen. Zentralvorstand und Revisionsstelle sind wieder wählbar.

Delegiertenversammlung

24. Die Delegiertenversammlung besteht aus den Delegierten der Regional- und Spartenverbände, der Direktmitglieder und der Kollektivmitglieder. Die Delegierten werden durch die betreffenden Verbände und Mitgliedergruppen dem Zentralsekretariat z. Hd. des Zentralvorstandes mindestens 60 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich gemeldet.

25. Die ordentliche Delegiertenversammlung wird vom Zentralvorstand einberufen. Sie tagt mindestens einmal jährlich im ersten Halbjahr.

26. Der Zentralvorstand, fünf angeschlossene Regional- und / oder Spartenverbände oder 800 Aktiv-, Direkt-, oder Kollektivmitglieder können eine außerordentliche Delegiertenversammlung schriftlich beim Zentralsekretariat beantragen. Der Antrag ist zu begründen. Die Delegiertenversammlung muss innerhalb von drei Monaten nach Antragstellung durch den Zentralvorstand einberufen werden.

27. Einberufungen erfolgen schriftlich unter Angabe der Traktanden und der bereits bekannten Wahlvorschläge mindestens 45 Tage vor dem Versammlungstermin an die angeschlossenen Regional- und Spartenverbände sowie an die Delegierten der Direkt- und Kollektivmitglieder.

28. Anträge, Beschwerden und Wahlkandidaturen an die ordentliche Delegiertenversammlung sind bis spätestens 31. Dezember des Vorjahres schriftlich an das Zentralsekretariat z. Hd. des Zentralvorstandes einzureichen.

29. Die Delegierten der Regionalverbände haben zusammen hundert Stimmen. Jeder Regionalverband besitzt eine Stimme. Die verbleibenden Stimmen werden im Verhältnis zu deren Mitgliedbeständen auf die Regionalverbände verteilt.

30. Die Delegierten der Spartenverbände haben zusammen hundert Stimmen. Jeder Spartenverband besitzt fünf Stimmen. Die verbleibenden Stimmen werden im Verhältnis zu deren Mitgliedbeständen auf die Spartenverbände verteilt.

31. Die Delegierten der Direktmitglieder und der Kollektivmitglieder haben je eine Stimme.

32. Die Berechnung der Stimmen eines Regional- oder Spartenverbandes basiert auf der Anzahl seiner stimmberechtigten Mitglieder per 1. Januar vor der Delegiertenversammlung gemäss dem zentralen Mitgliederverzeichnis des AeCS.

33. Die Zahl der an der DV maximal zugelassenen Delegierten pro Regional- oder Spartenverband sowie Mitgliedergruppe gemäss Art. 31 entspricht der errechneten oder gegebenen Stimmenanzahl. Stimmabgabe für mehr als einen Sparten- oder Regionalverband oder eine Mitgliedergruppe durch den/die gleiche/n Delegierte/n ist nicht statthaft.

34. Der Delegiertenversammlung sind die folgenden Geschäfte vorbehalten:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
- Genehmigung des Jahresberichtes
- Genehmigung der Jahresrechnung
- Entlastung des Zentralvorstandes
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Genehmigung des Budgets
- Wahl des/der Zentralpräsidenten/In
- Wahl des Finanzchefs
- Wahl von sechs Zentralvorstandsmitgliedern
- Wahl der Revisionsstelle
- Aufnahme und Ausschluss von Regional- und Spartenverbänden
- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Änderung der Statuten
- Auflösung des Vereins
- Anträge und Beschwerden

35. Wahlberechtigt für die Wahl von sechs Zentralvorstandsmitgliedern gemäss Art. 34 lit.i sind ausschliesslich Delegierte von Regionalverbänden.

36. Bei Wahlen und Abstimmungen gilt das absolute Mehr der anwesenden Stimmen. Ein Viertel der stimmberechtigten Anwesenden oder der Zentralvorstand können geheime Beschlussfassung verlangen.

37. Beschlüsse werden mit dem absoluten Mehr der anwesenden Stimmen gefasst. Beschlüsse über die Aufnahme und den Ausschluss von Regional- und Spartenverbänden, die Änderung der Statuten und die Auflösung des Vereins bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmen.

Zentralvorstand

38. Der Zentralvorstand besteht aus:

- Dem/der von der DV gewählten Zentralpräsidenten/In
- Dem/der von der DV gewählten Finanzchef
- sechs von den Delegierten der Regionalverbände an der DV gewählten Zentralvorstandsmitgliedern.
- Je einem Zentralvorstandsmitglied pro angeschlossenen Spartenverband direkt ernannt wird.

39. Die angeschlossenen Spartenverbände melden die durch sie ernannten Zentralvorstandsmitglieder bis spätestens 14 Tage vor jeder Delegiertenversammlung, bei der ordentliche Wahlen stattfinden, schriftlich dem Zentralsekretariat z. Hd. des Zentralvorstandes.

40. Der Zentralvorstand zeichnet für alle Geschäfte des Verbandes verantwortlich. Finanzielle Fragen entscheidet er im Rahmen des Budgets.

41. Der Zentralvorstand ordnet die Chargen innerhalb des Zentralvorstandes sowie die Zeichnungsberechtigungen in einem Geschäftsreglement. Er kann anfallende Aufgaben, Entscheidungen und Zeichnungsberechtigungen an Einzelpersonen, Ausschüsse oder von ihm eingesetzte Kommissionen übertragen. Zu diesem Zweck er lässt er entsprechende Reglemente.

Revisionsstelle

42. Die Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung und erstattet der Delegiertenversammlung schriftlich Bericht. Die Revisionsstelle besteht aus einer anerkannten Treuhänderfirma oder aus zwei fachlich anerkannten und qualifizierten Revisoren/Innen.

Zentralsekretariat

43. Der Zentralvorstand verfügt zur Führung der Geschäfte über ein Zentralsekretariat, für dessen Leitung er einen/eine Geschäftsführer/in wählt. Der Zentralvorstand er lässt zur Leitung und Geschäftsführung entsprechende Reglemente.

Beiträge

44. Die Beiträge werden alljährlich durch die Delegiertenversammlung für das nachfolgende Jahr festgelegt. Sie werden durch das Zentralsekretariat den Mitgliedern direkt in Rechnung gestellt und sind dreissig Tage nach Rechnungsstellung fällig.

45. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

46. Aktivmitglieder, die im laufenden Jahr das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bezahlen einen durch die DV festgelegten, reduzierten Beitrag.

Haftung

47. Für Verpflichtungen des AeCS haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Vereinspublikation

48. Der AeCS gibt periodisch eine Informationszeitschrift für seine Mitglieder heraus.

Geschäftsjahr

49. Das Geschäftsjahr des AeCS beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Doping

50. Das AeCS-Dopingwesen wird durch das Doping-Statut von Swiss Olympic Association inkl. Ausführungsbestimmungen und Anhänge 1 - 3 sowie durch ein Sonderabkommen des AeCS mit Swiss Olympic und einer speziellen Unterstellungserklärung geregelt. Für die Beurteilung von Verstössen gegen die Dopingbestimmungen ist die Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic Association zuständig.

Auflösung des Vereins

51. Nach Durchführung der Liquidation und Auflösung des Vereins entscheidet eine abschliessende Delegiertenversammlung über die Verwendung des verbleibenden Vermögens.

Gültigkeit

52. Die vorliegenden Statuten treten mit der Genehmigung durch die Delegiertenversammlung am 18. März 2006 in Kraft.

STATUTS

Nom

1 L'«Aéro-Club de Suisse», désigné ci-après «AéCS», est une association au sens des art. 60ss du Code civil suisse.

Siège

2 Le siège de l'AéCS se situe à l'emplacement de son secrétariat central.

Buts

3 L'AéCS assure la promotion de l'aéronautique dans toutes ses disciplines. Il défend plus particulièrement les intérêts de l'aviation sportive et privée.

4 L'AéCS est la fédération faîtière des associations régionales et fédérations de discipline de l'aviation sportive et privée.

5 L'AéCS défend les intérêts et requêtes d'ensemble de ses membres vis-à-vis de tiers, et des autorités en particulier.

6 L'AéCS est membre de la «Fédération Aéronautique Internationale» (FAI) et représente à ce titre l'unique instance compétente pour toutes les disciplines aéronautiques sportives en Suisse.

Membres

7 L'association se compose :

- a. de membres actifs;
- b. de membres directs;
- c. de membres collectifs;
- d. de membres d'honneur;
- e. de membres jeunesse

8 Les membres actifs sont des personnes physiques; elles appartiennent à une ou plusieurs associations régionales ou fédérations de discipline en tant que membres disposant du droit de vote.

9 Les membres directs sont des personnes physiques qui ne sont membres votants d'aucune association régionale ou fédération de discipline, et qui ne sollicitent aucune licence sportive FAI pour une discipline sportive aérienne organisée par une fédération de discipline de l'AéCS.

10 Les membres collectifs sont des personnes morales qui soutiennent les buts et objectifs de l'AéCS.

11 Les membres d'honneur sont des personnes physiques qui se sont particulièrement distinguées dans la défense et la promotion des intérêts de l'AéCS.

12 Les membres jeunesse sont des personnes physiques âgées de 14 ans au minimum et de 18 ans révolus au maximum. Ils ne sont pas membres actifs et ont déjà participé à un programme organisé par l'AéCS ou par une association ou fédération affiliée.

13 Les membres actifs acquièrent leur qualité de membre pour l'année courante lors de l'annonce au secrétariat central de l'AéCS, par écrit et au plus tard le 15 décembre, de leur admission comme membre votant d'une association régionale ou d'une fédération de discipline; pour les autres membres, leur qualité de membre commence lors de leur admission par le Comité central. Les membres d'honneur sont nommés par l'Assemblée des délégués.

14 La démission de l'AéCS s'effectue par une déclaration écrite du membre au secrétariat central, au plus tard jusqu'au 15 décembre de l'année en cours. La démission prend légalement effet l'année suivante et entraîne également automatiquement sa démission des associations régionales et/ou des fédérations de discipline concernées.

15 La dissolution d'une association régionale ou d'une fédération de discipline s'effectue par une déclaration écrite au secrétariat central, à l'attention du Comité central, au plus tard le 15 décembre de l'année en cours. La démission de l'AéCS des membres votants d'une association ou fédération dissoute n'est pas liée à cette dissolution. Les membres votants d'une association ou fédération dissoute sont considérés, sous réserve de leur démission personnelle, comme membres directs jusqu'à leur adhésion à une autre association ou fédération de l'AéCS.

16 Des membres, de même que des associations régionales ou des fédérations de discipline, peuvent être exclus, respectivement dissoutes par l'Assemblée des délégués s'ils ou elles ne remplissent pas leurs obligations statutaires, ne respectent pas les décisions de l'Assemblée des délégués ou portent, de toute autre manière, gravement préjudice aux intérêts de l'AéCS.

17 Les membres qui, malgré plusieurs rappels, ne s'acquittent pas de leurs obligations financières envers l'AéCS sont exclus par le secrétariat central. Ils restent toutefois redevables de leurs dettes et n'ont aucun droit sur la fortune de l'association. L'exclusion d'un membre doit également être prononcée par les associations régionales ou les fédérations de discipline concernées.

18 Les mutations relatives aux membres sont annoncées au fur et à mesure au secrétariat central. Les associations régionales et fédérations de discipline annoncent les nouvelles admissions dans les 30 jours, et jusqu'au 15 décembre de l'année en cours au plus tard.

Associations et fédérations affiliées

19 Les associations régionales sont des associations regroupant plus de cent membres disposant du droit de vote; elles représentent les intérêts de l'aviation sportive et privée dans leur région et sont ouvertes à toutes les disciplines de l'AéCS.

20 Les fédérations de discipline sont des associations regroupant plus de deux cents membres disposant du droit de vote; elles représentent les intérêts d'une discipline aéronautique sportive ou privée sur le plan national.

21 Par leur admission au sein de l'AéCS, les associations régionales et les fédérations de discipline reconnaissent ses statuts et s'y conforment sans restriction.

Organes

22 Les organes de l'AéCS sont :

- a. l'Assemblée des délégués (AD);
- b. le Comité central (CC);
- c. l'organe de contrôle (OC).

23 La durée de fonction du Comité central et de l'organe de contrôle est de trois ans. Les éventuelles élections complémentaires ne se font que pour la durée restante du mandat. Le Comité central et l'organe de contrôle sont rééligibles.

L'Assemblée des délégués

24 L'Assemblée des délégués se compose des délégués des associations régionales, des fédérations de discipline, des membres directs et des membres collectifs. Les délégués des associations, fédérations et groupes de membres concernés sont annoncés par écrit au secrétariat central, à l'attention du Comité central, au moins 60 jours avant la date de l'Assemblée des délégués.

25 L'Assemblée ordinaire des délégués est convoquée par le Comité central. Elle siège au moins une fois par année, au cours du premier semestre.

26 Le Comité central, cinq associations régionales et/ou fédérations de discipline affiliées, ou 800 membres actifs, directs ou collectifs, peuvent solliciter par écrit une Assemblée extraordinaire des délégués auprès du secrétariat central. La demande doit être dûment motivée. L'Assemblée des délégués doit être convoquée par le Comité central dans les trois mois suivant le dépôt de la requête.

27 Les convocations sont envoyées aux associations régionales, aux fédérations de discipline affiliées, ainsi qu'aux délégués des membres directs et collectifs par écrit, au moins 45 jours avant la date de l'Assemblée, avec indication de l'ordre du jour et des propositions d'élection déjà connues.

28 Les propositions, réclamations et candidatures aux élections pour l'Assemblée ordinaire des délégués sont adressées par écrit au secrétariat central, à l'attention du Comité central, au plus tard jusqu'au 31 décembre de l'année précédente.

29 Les délégués des associations régionales disposent ensemble de cent voix. Chaque association régionale dispose d'une voix. Les voix restantes sont réparties entre les associations régionales, proportionnellement à l'effectif de leurs membres.

30 Les délégués des fédérations de discipline disposent ensemble de cent voix. Chaque fédération de discipline dispose de cinq voix. Les voix restantes sont réparties entre les fédérations de discipline, proportionnellement à l'effectif de leurs membres.

31 Les délégués des membres directs et des membres collectifs disposent chacun d'une voix.

32 Le calcul des voix d'une association régionale ou d'une fédération de discipline se base sur le nombre de membres votants enregistrés au 1 janvier avant l'assemblée des délégués dans le fichier central des membres de l'AéCS.

33 Le nombre maximal de délégués admis à l'AD par association régionale, fédération de discipline ou groupe de membres selon l'art. 31, correspond au nombre de voix calculé ou donné. Un même délégué n'est pas autorisé à voter pour plus d'une association régionale, fédération de discipline, ou groupe de membres.

34 Les points ci-dessous sont du ressort exclusif de l'Assemblée des délégués :

- a. Approbation du procès-verbal de la dernière Assemblée des délégués;
- b. Approbation du rapport annuel;
- c. Approbation des comptes annuels;
- d. Décharge au Comité central;
- e. Fixation des cotisations des membres;
- f. Approbation du budget;
- g. Election du/de la président(e) central(e);
- h. Election du chef des finances;
- i. Election de six membres du Comité central;
- j. Election de l'organe de contrôle;
- k. Admission et exclusion d'associations régionales et de fédérations de discipline;
- l. Nomination de membres d'honneur;
- m. Modification des statuts;
- n. Dissolution de l'association;
- o. Requêtes et réclamations.

35 Seuls sont habilités à élire les six membres du Comité central conformément à l'art. 34 al. i), les délégués des associations régionales.

36 Les votes et scrutins sont effectués à la majorité absolue des voix présentes. Un quart des personnes présentes autorisées à voter, ou le Comité central, peuvent demander le scrutin secret.

37 Les décisions se prennent à la majorité absolue des voix présentes. Les décisions portant sur l'admission et l'exclusion des associations régionales et fédérations de discipline, sur la modification des statuts et sur la dissolution de l'association, requièrent une majorité des deux tiers des voix présentes.

Comité central

38 Le Comité central se compose :

- a. du/de la président(e) central(e) élu(e) par l'AD;
- b. du chef des finances élu(e) par l'AD;
- c. des six membres du Comité central élus par les représentants des associations régionales à l'AD;
- d. d'un membre du Comité central par fédération de discipline affiliée, directement nommé par la fédération.

39 Les fédérations de discipline affiliées annoncent les membres du Comité central qu'elles ont nommés, par écrit au secrétariat central, à l'attention du Comité central, 14 jours au plus tard avant toute Assemblée des délégués au cours de laquelle se dérouleront des élections ordinaires.

40 Le Comité central assume la responsabilité de toutes les affaires de l'association. Il décide des questions financières dans le cadre du budget.

41 Le Comité central répartit les charges entre ses membres et fixe le mode de signature dans un règlement interne. Il peut occasionnellement déléguer des tâches, des décisions et des procurations à des personnes individuelles, à des groupes ou à des commissions qu'il a créées. Il établit à cet effet les règlements adéquats.

Organe de contrôle

42 L'organe de contrôle vérifie les comptes annuels et soumet un rapport écrit à l'Assemblée des délégués. L'organe de contrôle se compose d'une société fiduciaire reconnue ou de deux contrôleur/euses des comptes, professionnellement reconnu(e)s et qualifié(e)s.

Secrétariat central

43 Pour conduire ses affaires, le Comité central dispose d'un secrétariat central à la tête duquel il élit un(e) directeur/trice administratif/ive. Le Comité central établit les règlements appropriés pour la direction et la conduite des affaires.

Cotisations

44 Les cotisations de l'exercice suivant sont fixées chaque année par l'Assemblée des délégués. Les cotisations sont directement facturées aux membres par le secrétariat central et arrivent à échéance trente jours après l'établissement de la facture.

45 Les membres d'honneur sont libérés de l'obligation de cotiser.

46 Les membres actifs qui n'ont pas encore atteint 18 ans révolus durant l'année en cours paient une cotisation réduite, fixée par l'AD.

Responsabilité

47 Seule la fortune de l'association répond des engagements de l'AéCS.

Publication associative

48 L'AéCS publie périodiquement une revue d'information pour ses membres.

Année commerciale

49 L'exercice de l'AéCS débute le 1er janvier et se termine le 31 décembre.

Article sur le dopage

50 L'attitude de l'AéCS vis-à-vis du dopage est réglementée par le statut du dopage de la Swiss Olympic Association (y compris les dispositions d'exécution et annexes 1 - 3), ainsi que par un accord spécial de l'AéCS avec Swiss Olympic et par une déclaration spéciale de subordination. Pour ce qui est de l'appréciation des infractions à l'encontre des dispositions antidopage, la compétence en revient à la chambre disciplinaire de Swiss Olympic pour les cas de dopage.

Dissolution de l'association

51 Après l'exécution de la liquidation et dissolution de l'association, une Assemblée des délégués, dite de clôture, décide de l'emploi de la fortune restante.

Validité

52 Les présents statuts entrent en vigueur lors de leur approbation par l'Assemblée des délégués le 18 mars 2006.